



öisi

3. Ausgabe, Mai 2021  
Bürgergemeinde Starrkirch-Wil

# Bürgergemeind

Liebe Leserinnen und Leser

Wie doch die Zeit vergeht! Vor Ihnen liegt bereits die dritte Ausgabe unseres Newsletters «Öisi Bürgergemeind». In regelmässigen Abständen (geplant sind zwei Ausgaben pro Jahr) sollen die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger über die Tätigkeiten und laufenden Geschäfte der Bürgergemeinde informiert werden.

Zur Corona-Situation lässt sich eigentlich nicht viel Neues berichten. Die vergangenen Monate waren immer noch dominiert durch die Auswirkungen der Pandemie. Das politische und gesellschaftliche Leben ist nach wie vor eingeschränkt, trotz den stufenweisen erfolgten und noch zu erwartenden Lockerungen.

Das Jahr 2021 ist in der Bürgergemeinde aber auch geprägt durch die vorzunehmenden Gesamterneuerungswahlen für den Bürgerrat, die Kommissionen und die Beamten. Aufgrund der vorgängigen Anfrage bei den bisherigen Amtsträgern haben sich verschiedene Abgänge abgezeichnet. Erfreulicherweise haben sich auf unseren Aufruf einige Personen für die verschiedenen, freiwerdenden Ämter gemeldet, so dass ab der neuen Amtsperiode wieder alle Behörden und Kommissionen ihre Aufgaben ausführen können. Die neue Amtsperiode 2021-2025 beginnt am 1. August 2021.

*Rolf Schibli, Bürgergemeindepäsident*

## Was macht die Bürgergemeinde noch so?

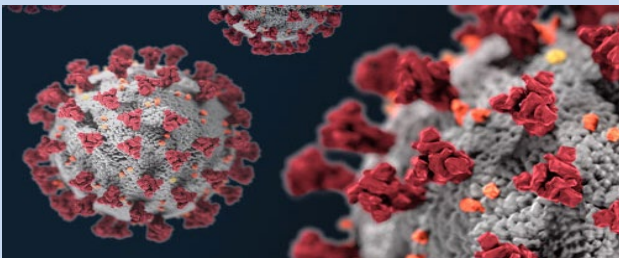
Die Aufgaben haben sich über die Jahre verändert. Heute ist die Bürgergemeinde u.a. ein wichtiger Teil in der Unterstützung der Einwohnergemeinde Starrkirch-Wil bei verschiedenen Aktivitäten wie zum Beispiel dem Seniorenausflug. Bei den ganztägigen Ausflügen teilen wir die Kosten mit der Einwohnergemeinde. Die Halbtagsausflüge werden komplett und mit grosser Freude von der Bürgergemeinde finanziert. Die Bürgergemeinde trägt aber auch die hälftigen Kosten des Neujahrsapéro, der Jungbürgerfeier, der Bundesfeier und des Seniorennachmittags.

Wir unterstützen immer wieder unsere Vereine im Dorf, damit auch sie weiterhin ihre Aktivitäten ausüben können. Auch liegt uns die Kunst am Herzen. Auch dieses Jahr werden wir den Event der Kulturstiftung sponsern, wie auch andere Kulturevents.

Es liegt uns am Herzen, dass die Einwohner von Starrkirch-Wil an einem breiten Dorfleben, mit aktiven Vereinen profitieren kann.

## Rückblick

- Als Novum hat die Bürgergemeinde am 23. November 2020 eine kombinierte Rechnungs- und Budget-Gemeindeversammlung, natürlich unter den geltenden Coronavirus-Schutzmassnahmen durchgeführt. Sowohl die Jahresrechnung 2019 wie auch das Budget 2021 der Bürgergemeinde Starrkirch-Wil wie auch des Forstbetriebes Niederamt wurden vom Souverän genehmigt. Daneben wurde noch Arankan Ganesalingam und Irina Glaeske einstimmig die Zusicherung zum Bürgerrecht von Starrkirch-Wil erteilt.



- Noch immer lässt das Coronavirus keine grösseren Veranstaltungen zu. So ist ganz zu Beginn des Jahres auch der traditionelle Neujahrsapéro ausgefallen. Stattdessen haben die Gemeindepäsidenten der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde eine gemeinsame Video-Grussbotschaft zum Neujahrswechsel gedreht. Wer dies verpasst hat, kann sich das Video noch anschauen:

<https://vimeo.com/493656255>

## Ausblick

- In diesen Tagen wird nun (endlich) das alte Munitionsmagazin gestrichen, resp. die Graffiti-Malereien beseitigt. Das schlechte Wetter und die kühlen Temperaturen hat diese Arbeiten bislang verunmöglicht.
- Am **Montag, 7. Juni 2021 (20.00 Uhr)** laden wir alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Rechnungs-Gemeindeversammlung ein.

Diese Gemeindeversammlung wird unter Hygiene- und Verhaltensregeln im Dorfhäler (UG altes Schulhaus) stattfinden. Beachten Sie bitte die auf der Versammlungseinladung publizierten Regeln und Schutzmassnahmen.

Haupttraktanden werden die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 der Bürgergemeinde sowie des Forstbetriebes Niederamt sein. Vorgesehen ist auch, dass sich Personen, die neu eingebürgert werden möchten, kurz vorstellen und sich allfälligen Fragen aus der Versammlung stellen. Die Gemeindeversammlung entscheidet anschliessend, ob sie den Einbürgerungen zustimmt. Auch wird eine Ehrung eines langjährigen Behördenmitgliedes vorgenommen.

- Am **22. September 2021** ist ein ganztägiger Seniorenausflug geplant. Wir sind hoffnungsvoll, dass es möglich sein wird, diesen auch durchzuführen - es wird bereits geplant.

Mehr Infos: [www.buergergemeinde.ch](http://www.buergergemeinde.ch)

Siehe auch Rückseite



## Personelle Änderungen

Mit den in diesem Jahr erfolgten Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2021-2025 und dem kommenden Amtsperiodenwechsel per 1. August 2021 werden sich in den Behörden der Bürgergemeinde auch verschiedene personelle Veränderungen ergeben:

### Bürgerrat

Im Bürgerrat begrüßen wir **Martin Ruge** als neues 2. Ersatzmitglied. Dieses Amt war seit 2 Jahren vakant.

### Forstkommission

**Joe Birchmeier**, ist seit 1986 Mitglied und Vizepräsident der Forstkommission und kann damit auf nicht weniger als 35 «Dienstjahre» zurückblicken. Daneben vertritt er seit einigen Jahren die Bürgergemeinde im Vorstand des Regionalen Forstbetriebes, zuerst im Forstbetrieb Werderamt und dann im Forstbetrieb Niederamt. Die Nachfolge in der Forstkommission tritt **Franco Restelli** an. Er ist 24-jährig und damit das jüngste Behördenmitglied der Bürgergemeinde.

### Rechnungsprüfungskommission

In der Rechnungsprüfungskommission ergeben sich gleich zwei Wechsel. **Andreas Frey**, Mitglied und Präsident (seit 2000) sowie Aktuar (seit 2013) der Rechnungsprüfungskommission, verlässt die Kommission nach 21 Dienstjahren. **Susanne Magnanelli** ist seit 1987 Mitglied und Vizepräsidentin der Rechnungsprüfungskommission. Sie kann somit auf eindruckliche 34 Dienstjahre zurückblicken. Erfreulicherweise konnten die Vakanzen in der Rechnungsprüfungskommission rasch wiederbesetzt werden. **Thomas Kuhn** und **Roger**

**Wettstein** nehmen neu Einsitz in der Rechnungsprüfungskommission.

### Wahlbüro

Auch im Wahlbüro ergibt sich ein Wechsel. **Maria Anna Lüthi** ist seit 1993 Mitglied und Vizepräsidentin des Wahlbüros und gibt dieses Amt nun nach 28 Dienstjahren ab. Neu in das Wahlbüro Einsitz nehmen wird **Magdalena Graber**.

Alle haben ihre Tätigkeit mit viel Engagement und Verantwortung über all die Jahre ausgeübt. Der Bürgerrat möchte allen abtretenden Behördenmitgliedern, sicher auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, den besten Dank für das jahrelange Engagement aussprechen. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Personen über Jahrzehnte hinweg für ein Amt zur Verfügung stellen.

Die neuen Behördenmitglieder heisst der Bürgerrat herzlich willkommen und freut sich, mit Ihnen und allen anderen Kommissionsmitgliedern zusammen in der kommenden Amtsperiode 2021-2025 aktiv für die Bürgergemeinde Starrkirch-Wil unterwegs zu sein.

### Kontakt

Bürgergemeinde Starrkirch-Wil  
Untere Schulstrasse 28, 4656 Starrkirch-Wil  
[www.buergergemeinde.ch](http://www.buergergemeinde.ch) | [info@buergergemeinde.ch](mailto:info@buergergemeinde.ch)

## Unterhaltsarbeiten an Waldwegen

Im Oktober 2020 waren die Mitglieder der Forstkommission und des Bürgerrates im Wald unterwegs, um einige Unterhaltsarbeiten an Wegen vorzunehmen. Hier wurde z.B. beim Verbindungsweg Nigglibergstrasse-Bumelochstrasse eine neue Regenwasserrinne eingebaut, damit bei starkem Regen nicht alles Wasser auf die Bumelochstrasse hinausläuft.

Der grosse Schneefall im Januar und die damit verbundene Schneelast hat im Wald zu grossen Beschädigungen und Gefahren geführt. An der Mattenstrasse, beim Kleinkaliber-Schiessstand, musste auf einer grösseren Fläche eine Sicherheitsholzerei vorgenommen werden, da die Fussgänger und der Verkehr auf der Mattenstrasse gefährdet waren. Nach den Forstarbeiten konnte die Forstkommission dann auch gleich noch die Treppe zum Schützenhäuschen wieder instand stellen. Diese erfüllt nun wieder bestens ihren Zweck.

Nebst diesen «Gruppenarbeiten» werden kleinere und grössere Arbeiten im Wald immer wieder vom Forstpräsidenten Hans Aeschbacher ausgeführt. Die Wege, die verschiedenen Ruhebänkli und auch der Brötlplatz oberhalb des Reservoirs Steinbruch benötigen immer wieder ein paar Handgriffe, damit sich die Waldbesucher wohlfühlen.



## Hiobsbotschaft beim Junkernbrunnen

Das Wasser des allseits beliebten Junkernbrunnens wird periodisch durch die Lebensmittelkontrolle des Kantons Solothurn überprüft. Bei der Kontrolle von wenigen Tagen wurde festgestellt, dass das Wasser mit Kolibakterien verunreinigt ist. Der Grund für diese Verunreinigung ist derzeit noch völlig unbekannt. Möglich sind z.B. Fuchs- und/oder Dachsbauten im Bereich des Einzugsgebietes der Quelfassung oder veränderte Geländesituationen aufgrund von Rodungen oder durch Windfall.

**KONSEQUENZ: Das Wasser des Junkernbrunnens gilt ab sofort und bis auf Weiteres nicht mehr als Trinkwasser! Es wird dringend empfohlen, das Wasser vor der Konsumation abzukochen.**